

Nextcomic-Festival 2018 begibt sich in die wundersame Welt der Alice

Tips Karin Seyringer, Tips Redaktion, 12.03.2018 17:12 Uhr

<https://www.tips.at/news/linz/kultur/419768-nextcomic-festival-2018-begibt-sich-in-die-wundersame-welt-der-alice>



LINZ/OÖ. Das Nextcomic-Festival öffnet wieder seine Pforten: Ab Donnerstag, 15. März wird zehn Tage lang dem Comic in all seinen Spielarten und seiner Vielfalt eine Plattform gegeben. Dieses Jahr wird – passend zum Sinnesrausch im OÖ Kulturquartier – das Thema „Next to Alice“ aufgegriffen.

„Alice hat seit Jahrzehnten Künstler beeinflusst. Wir haben uns für das diesjährige Festival Künstler ausgesucht, die von sich aus das Thema aufgegriffen haben“, erklärt Gottfried Gusenbauer von Nextcomic. Gusenbauer legt auch Wert darauf, dass das Nextcomic das einzige Comicfestival ist, das nicht als Messe oder Börse angelegt ist, sondern auch Verbindungen zu Architektur und Kunst herstellt. Präsentiert werden Arbeiten zu den Themen „Verschwinden“, „Zwischen den Welten wechseln“, „Entdecken“, „Komisch/Absurd“, „Verrückt“, „Fremd sein“ oder „Traum und Wirklichkeit“.

Über 20 Locations

Festivalzentrum ist auch heuer wieder das OÖ Kulturquartier, aber nicht nur dort, sondern in insgesamt 20 Locations in Linz und Oberösterreich findet das Festival statt. So ist in der Schule des Ungehorsams in der Tabakfabrik der wohl bekannteste Comic-Autor Deutschlands, Ralf König, zu Gast, mit einer Ausstellung und einer Lesung (17. März). In Linz sind auch die Kunstuni, das AEC, Salzamt, Grottenbahn, Galerie Brunnhof oder das Stifterhaus miteingebunden. Außerhalb von Linz ist in der Galerie der Stadt Traun die Manga-Ausstellung von Martina Peters zu sehen. Im Papiermehrmuseum in Laakirchen gibt's Workshops, der Nationalsozialismus im Comic wird im Schloss Hartheim thematisiert. Im Rôda in Steyr zeigt Stefan Beham seine Arbeiten.

Nightline

Nightlines gibt es am Eröffnungswochenende (15. bis 17. März). Am Freitag ist in der Stadtwerkstatt Produzent, DJ und Comiczeichner DJ Sotofett zu Gast. Nightlines gibt's auch im KAPU, im Club Unten, in der Tabakfabrik und am Salonschiff Florentine.

Facettenreiche Kunst

Neben Graphic Novels, Comic Art oder digitale Comics gibt es auch wieder Artverwandtes aus Karikatur, Cartoon, Graffiti, Illustration und Animationsfilm. Als direkte Schnittstelle zu bildender Kunst und Literatur sind Comics aber auch ein wertvoller Baustein zur Leseförderung für Kinder und Jugendliche. Dazu finden auch wieder die beliebten und kostenlosen Workshops statt. Am Programm stehen zudem Vorträge, vieles für Kinder.

Stars der Szene

Die Macher des Festivals freuen sich, auch dieses Jahr Hochkaräter der Comicszene präsentieren zu dürfen, darunter Aklvie Magicidust (Litauen), Moki (Deutschland, Festivalposter), Maya Yonesho (Japan) oder Valentina Zavoli (Italien). Mit „NextcomicAustria“ wird aber auch ein besonderer Schwerpunkt auf Comics und Karikaturen aus Österreich gesetzt. Eggy & Jacky, Johnny Geiger, Jasmin Rehrnbacher oder Lohnzeichnergilde zeigen Arbeiten zu „Next to Alice“.

Besonderes Highlight wird auch die Ausstellung von Eve Joy Patzak und Peter Patzak in der Club Galerie im U-Hof sein. Patzak, bekannt als Macher der Kultserie „Kottan ermittelt“, zeigt seine künstlerische Seite – in einer gemeinsamen Ausstellung mit seiner Frau. Diese ist seit einem Schlaganfall nahezu bewegungsunfähig und teilt sich mit Zeichnungen mit. Den eindringlichen Zeichnungen werden Patzaks großformatige Acryl- und Ölbilder gegenübergestellt.

Eröffnung und Festivalcafé

Die Eröffnung und ein anschließender Rundgang durch alle Ausstellungen findet am Donnerstag, 15. März, 18 Uhr, im Festivalzentrum OÖ, Kulturquartier statt. Die Künstler sind anwesend. Am Freitag und Samstag ist das Festivalcafé im Ursulinenhof geöffnet.

Das detaillierte Programm gibt's unter www.nextcomic.org